

Was gibt's Neues?

Birgit Sippel, Geschäftsführerin ePA-CC GmbH





- Entwicklung abgeschlossen +    
- 2.118 LEP-Verknüpfungen
(296 unterschiedliche Interventionen)
- 642 NANDA-Verknüpfungen (140 unterschiedliche
NANDA-Diagnosen)
- Auslieferung an SW-Firmen Ende 2017 geplant

epaBRIDGE-Studie

- **Ziel:** Entwicklung von empirisch abgesicherten Ableitungsalgorithmen von epa zu BI, eBI, ANQ-Barthel und FIM
- 300 Patienten in 3 Einrichtungen (Kreisklinikum Siegen, Uniklinik Köln, Uniklinik München)
- eingeschätzt mit allen 4 Instrumenten + epa
- 294 auswertbare Datensätze

epaBRIDGE-Studie

Ergebnis

Konzeptnähe der untersuchten Instrumente konnte belegt werden

Beispiel:

- Modellpassung Summe Barthel = 90%
- Modellpassung Summe FIM = 92%

Nächste Schritte

- Überarbeitung des normativen Ansatzes auf Grundlage der Empirik



- Auswertungen für epaPSYC
- epaTool: Stationsvergleiche
- Evaluationstag

Fehlerindex - Stationsvergleich



Einschätzungsplausibilität

Abteilung: ALLE

Zeitraum: 01.01.2013

Anzahl Fälle: 3466

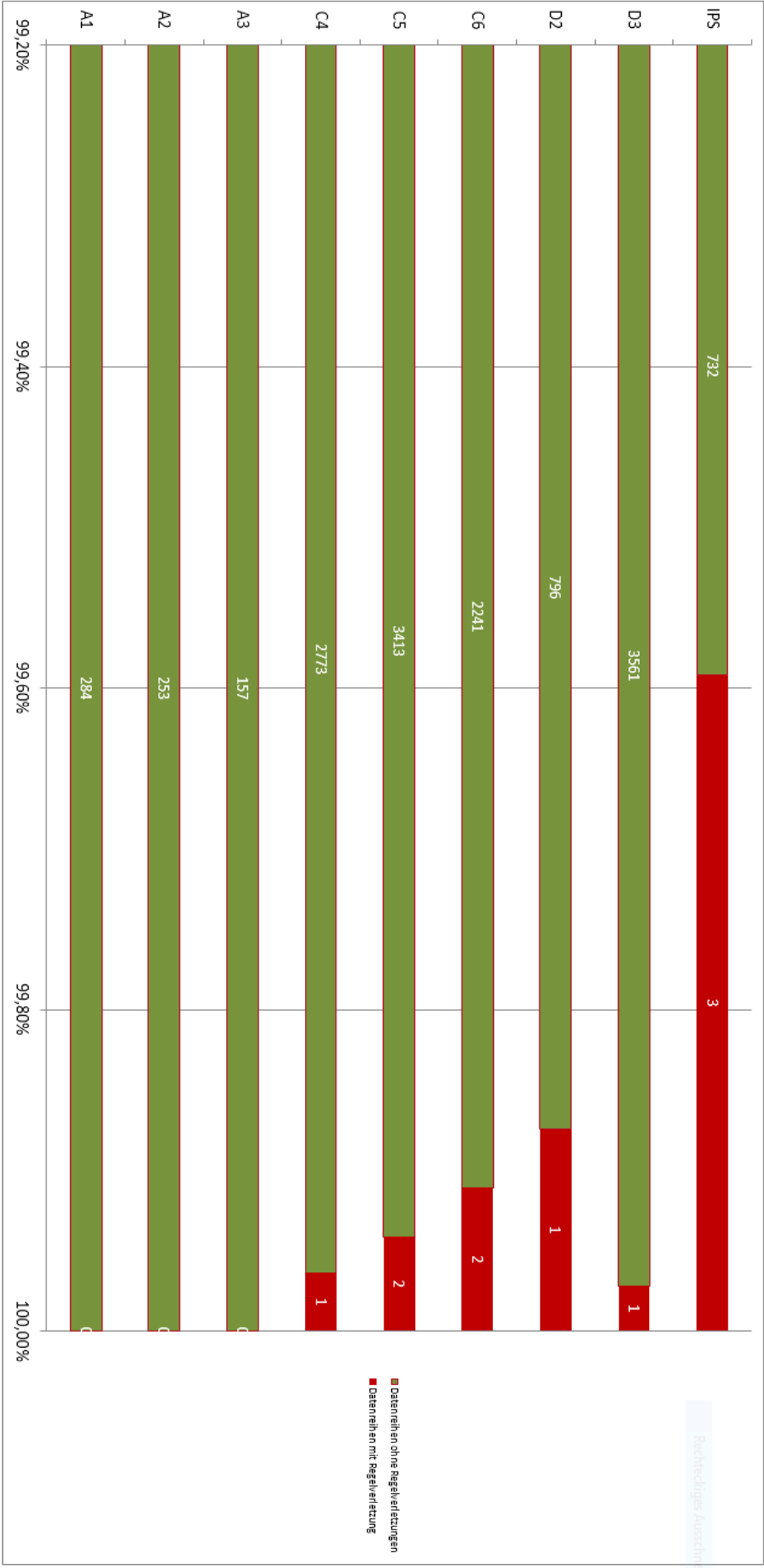
Station: ALLE

Stationsvergleich

Daten einlesen

[zurück zur Übersicht](#)

Rechteckiges Ausschneiden



Ernährungszustand - Stationsvergleich



Ernährungszustand

Abteilung: ALLE
Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013
Anzahl Fälle: 3466

Station: ALLE

[zurück zur Übersicht](#)

[Stationsvergleich](#)

[Daten einlesen](#)





- Auswertungen für epaPSYC
- epaTool: Stationsvergleiche
- Evaluationstag

Standortbestimmung



- bei Ihnen in der Einrichtung
- mit Ihren epa-Daten
- mit Ihren Fragestellungen

Beispielthemen: Standortbestimmung	Methode: Wie analysiere ich das?	Was ist die Konsequenz?
Dokumentationsqualität / Kodierqualität	epa-Auswertungstool • Inplausibilitäten erkennen • Termintreue überprüfen	Nachschulung
Akzeptanz und Integration im Praxisalltag	epa-Auswertungstool • Inplausibilitäten erkennen • Termintreue überprüfen	Begleitung vor Ort
interne Qualitätsindikatoren / Pflegequalität	epa-Auswertungstool • Stationsvergleiche z.B. zum Thema Schmerzstärke über einen bestimmten Zeitraum	Optimierung Schmerzmanagement
Prozess-Steuerung	Prozess-Automatisierung • Was wird bereits gesteuert? • Was könnte (noch) gesteuert werden?	Etablierung weiterer Prozess- automatisierungen
Risikomanagement	Analyse Pflegeplanung • Abgleich Risikoidentifizierung (epa) und Intervention (LEP)	Optimierung Risikomanagement

Entlassungsmanagement

- gemäß Rahmenvertrag nach § 39 SGB V (ab 1. Okt. 2017)
- Unterstützung Stufe 1: **Initiales Assessment**
 - poststationäres Versorgungsdefizit entspricht den Inhalten der Umsetzungshinweise (aktuelle Pflegebedürftigkeit + Versorgungssituation)
- Unterstützung Stufe 2: **Differenziertes Assessment**
 - Umsetzungshinweise geben hier vielfältige Inhalte an (z.B. pflegerische + soziale Situation). epaAC deckt auch hier zentrale Inhalte ab.
- SW-Lösungen mit automatischer epa-Ableitung von Stufe 2 sind in Bearbeitung

Ausblick 2018

- Konsolidierung
- Seminare
- Entwicklung E-Learning Konzept
 - Schritt 1: Anwenderschulungen
 - Schritt 2: Schulungsinhalte für bestimmte Zielgruppe
- GAP-Analyse und dann Planung weiterer Schritte

